

# Virtuelle Realität

## Softwarelösungen – ein kleiner Ausblick zum Branchentreff

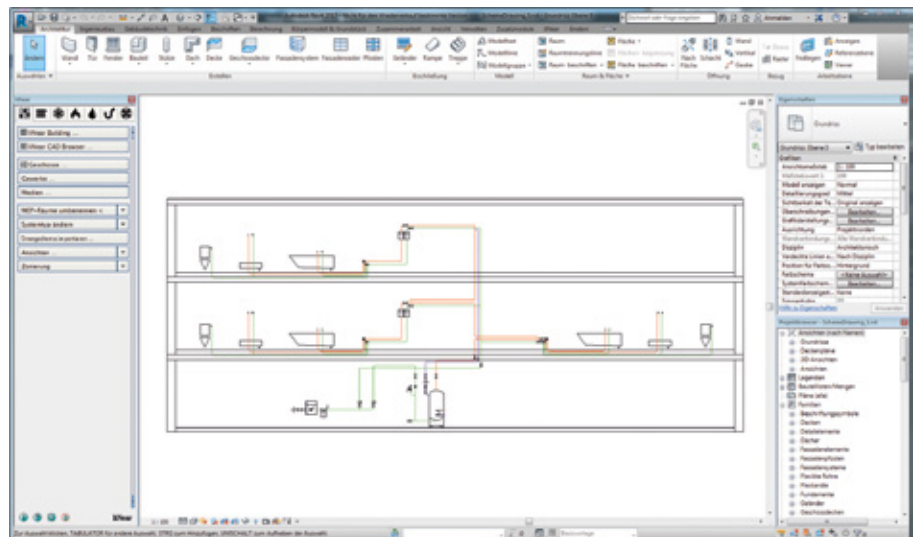
Leichter, schneller und effizienter – drei wesentliche Eigenschaften, die EDV-Programme heute kennzeichnen sollen, um den täglichen Planungs- und Betriebsablauf zu vereinfachen und effektiver zu gestalten. Aktuelle Softwareprogramme, -Trends und -Innovationen im Fokus der SHK-Branche sind somit auch Themen der diesjährigen ISH. Der Branchentreff verspricht nicht nur einen umfassenden Überblick über Softwarelösungen, sondern bietet in der Regel auch die Chance zum Testen und Vergleichen. Einen kleinen Vorge-schmack auf das, was Sie zur ISH erwarten wird, möchten wir Ihnen schon heute an dieser Stelle präsentieren.

liNear GmbH

Halle 6.0/Stand B 97

## Ausblick auf aktuelle und neue „liNear CAD“-Version

liNear präsentiert zur ISH alle Neuigkeiten zu den aktuellen Softwarelösungen und gibt eine Vorschau auf zukünftige Entwicklungen. Dazu heben die Softwareprofis hervor: „Auch wenn BIM in aller Munde ist – sehr viele TGA-Büros arbeiten weiterhin mit den gewohnten und bewährten Tools in der AutoCAD-Umgebung. liNear hat sich auf diese Marktsituation bestens eingestellt und stellt annähernd das gesamte Portfolio seiner Produkte sowohl auf Basis des bewährten AutoCAD bzw. alternativ dazu auf dem eigenen „CADinside“, als auch auf der neuen Plattform „Revit“ zur Verfügung.“ Beide Plattformen eignen sich für den Einsatz bei konventioneller Methodik sowie um BIM-konforme Ergebnisse liefern zu können. Im Falle „Revit nativ“ als RVT-Datei, ggfs. auch über ein Zentralmodell, im Falle „AutoCAD“ oder „CADinside“ über den Datenimport bzw. -export via IFC-Datei. Zu den aktuellen Neuerungen: In „liNear CAD Solutions 17“ für



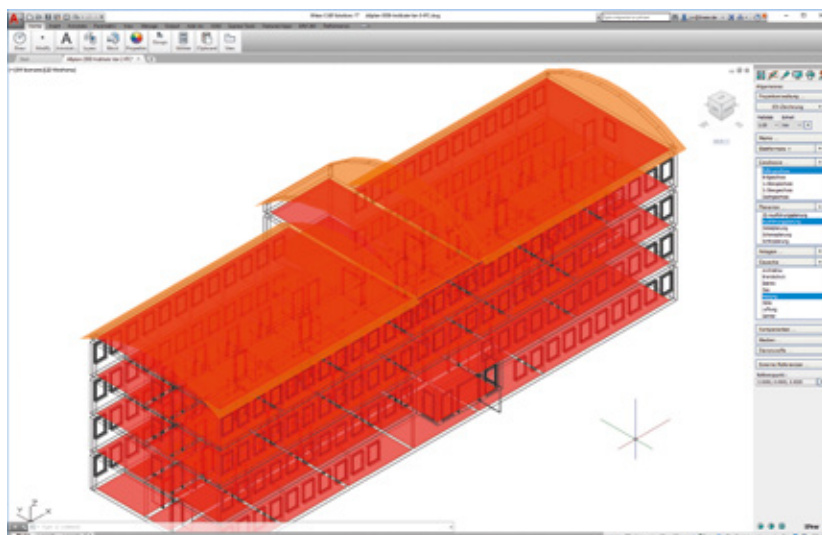
Sanitär Schema in „Revit“.

„Revit“ wurde der „liNear Desktop“ über das Multi-Function-Board (MFB) integriert. Die Funktionen aus dem „liNear Desktop“ für „AutoCAD“ werden schrittweise auch in das MFB für „Revit“ übernommen. Dazu gehören u. a. eine „Familien-Bibliothek“ mit neutralen Bauteilen, eine Änderung des Systemtyps von Rohren und Kanälen und eine konfigurierbare Beschriftungsfunktion für „liNear Analyse“.

Weitere Neuerungen sind u. a.:

- Erstellung von 2-D-Strangschema in „Revit“.
- Dynamische Kühllast nach VDI 2078.
- Verwaltung von BIM-/FM-/Bauteildaten in „AutoCAD“.
- Erweiterter Funktionsumfang in der Flächenheizung/-kühlung.

liNear GmbH, Im Süsterfeld 20, 52072 Aachen,  
Tel.: 0241 88980-10, Fax: -40,  
info@linear.eu, www.linear.eu



Optimierter IFC-Import.

Alle Unternehmen dieser Messevorschau im Überblick.

Aussteller...	... auf Seite
Compusoft Innova GmbH	97
Data Design System GmbH	89
Hausmann & Wynen Datenverarbeitung GmbH	98
Hottgenroth Software GmbH & Co. KG / ETU Software GmbH	96
immersight GmbH	88
KWP Informationssysteme GmbH	94
liNear GmbH	84
M3B Service GmbH	92
Mervisoft GmbH	92
MFR-Software GmbH	85
ORCA Software GmbH	94
pds GmbH	86
Solar-Computer GmbH	87
Streit Datentechnik GmbH	90
Syka-Soft GmbH & Co. KG	86
Taifun Software AG	90
ViSoft GmbH	95

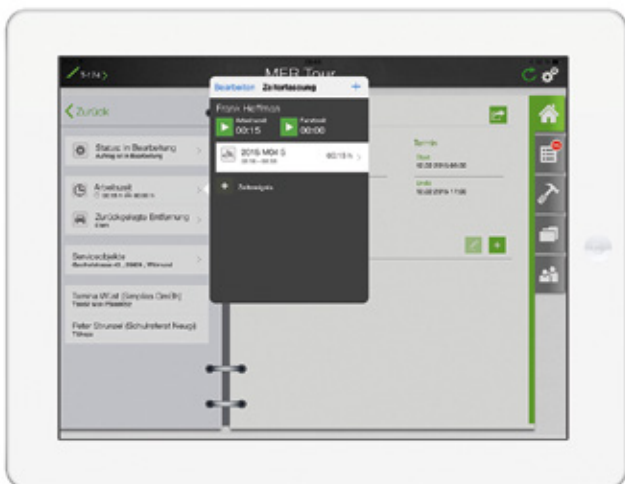
MFR-Software GmbH

Foyer 5-6.1/Stand V 14

## Mobile Kundendienstlösung

MFR präsentiert seine mobile Lösung für den Bereich Kundendienst. Zu dessen Eigenschaften zählen, dass die Anwendung u. a. auf die gesamte Auftragsdokumentation inklusive aller Notizen, Terminabsprachen usw. zugreift. Dazu wird die Auffindbarkeit der Daten durch eine Suchfunktion (nach Serviceobjekt oder Auftraggeber) und eine zentrale Ablage mit Stichwortvergabe unterstützt. Änderungen und Gesprächsnotizen lassen sich auftragsbezogen ablegen. Eine ständige Synchronisation sorgt dafür, dass der Techniker über Ergänzungen zum Auftrag sowie über jede Kommunikation zwischen Serviceleitung und Kunden automatisch informiert wird. Der Serviceleiter dagegen erhält das Serviceprotokoll mit digitaler Unterschrift vom Techniker und Kunden direkt nach Abschluss der Servicearbeiten – inklusive aller Fotos und Notizen. Abgerundet wird die Anwendung durch vordefinierte Protokollfelder, die z. T. zwingend ausgefüllt werden müssen und durch die digitale Unterschrift sowohl des Servicetechnikers als auch des Kunden bestätigt werden.

MFR-Software GmbH, Hanse Str. 5, 59590 Geseke, Tel.: 02942-5799069, Fax: -791200, falk@mfr-software.de, www.mfr-software.de



Die mobile Datenerfassung im Kundendienst wird in der Anwendung „MFR“ fortlaufend synchronisiert.

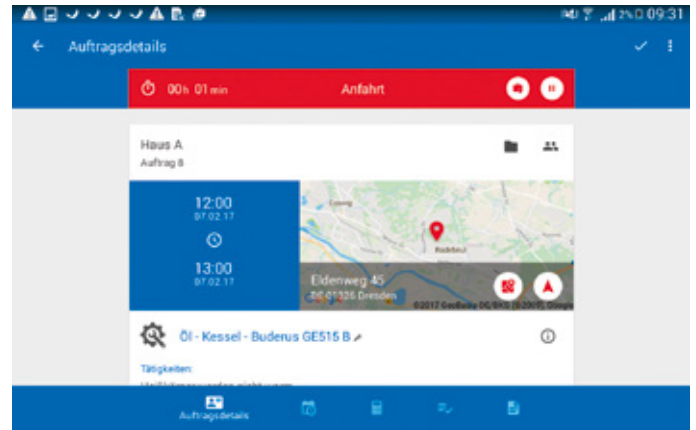
pds GmbH

Halle 6.1/Stand D 84

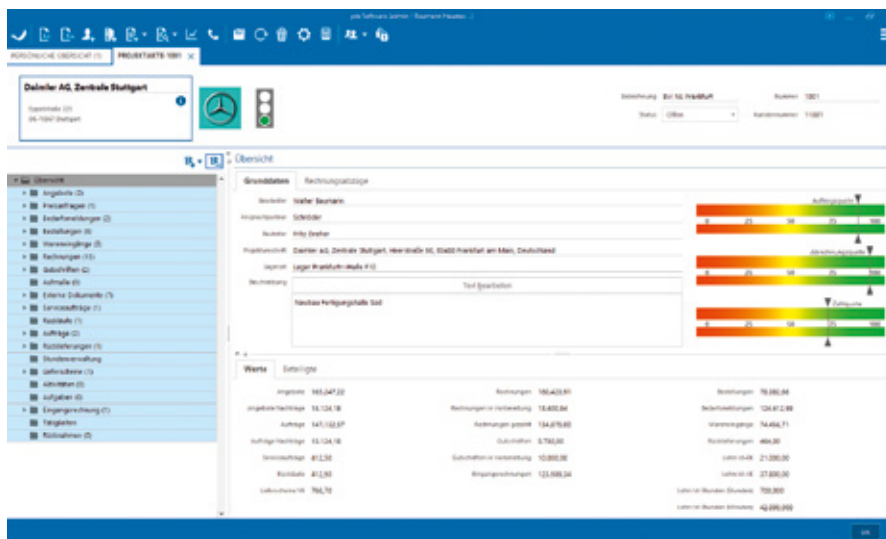
## Durchgängig digitale Prozesse

Der Rotenburger Spezialist für Handwerkersoftware pds stellt auf der ISH 2017 das aktuelle Release seiner Cloud- und App-fähigen ERP-Lösung „pds Software“ vor. „Die Lösung vereint das Prozess-Know-how aus 40 Jahren Softwareentwicklung für das Bauneben- und Bauhauptgewerbe mit modernsten Web- und App-Technologien“, betont das Unternehmen.

Die Software kann als Cloud-Lösung über das Internet, als In-house-Installation oder als mobile Lösung für die Mitarbeiter im Außendienst eingesetzt werden. Dazu erklärt pds: „Dank ihrer flexiblen Skalier- und Einsetzbarkeit ist „pds Software“ eine sichere Investition in die Zukunft und ermöglicht Handwerksbe-



„pds Service App“.



„pds Projektakte“.

trieben einen plattformunabhängigen Einsatz, mehr Effizienz im mobilen Kundendienst, die Nutzung aktueller Updates sowie eine automatische Datensicherung.“

Zur Messe präsentiert der Hersteller u. a. ein neues „Vertragsmanagement-Modul“ sowie die Handwerker-App „pds Material“ für direkte Buchungen von der Baustelle und mehr Transparenz über die Warenbestände. Daneben zeigt das Unternehmen diverse Neuerungen im Bereich der mobilen Zahlungsabwicklung, der Ressourcenplanung und der geografischen Visualisierung von Aufträgen, Objekten und Monteuren.

pds GmbH, Mühlenstr. 22-24, 27356 Rotenburg, Tel.: 04261 855-302, Fax: 04261 855-371, info@pds.de, www.pds.de

Syka-Soft GmbH & Co. KG

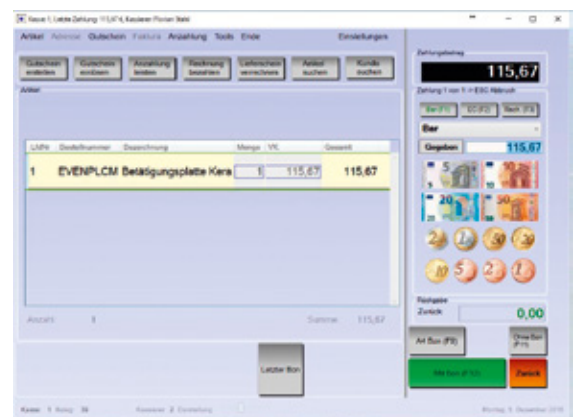
Halle 6.1/Stand C 47

## GoBD-konformes Arbeiten und neue Möglichkeiten

Seit Anfang dieses Jahres steht die Version 18 der „sykasoft“-Branchenlösung zur Verfügung, die das Unternehmen auf der ISH präsentiert. Das Update bietet Neuerungen, die das ordnungsgemäße Arbeiten gemäß der GoBD-Grundsätze unterstützen. So wurde z. B. bei den Debitoren die Möglichkeit geschaffen, Rechnungen festzuschreiben. Und im Modul Kontoüberwachung/Kassenbuch kann ein GoBD-konformes Kassenbuch aktiviert werden.

Neu entwickelt wurde das Registrierkassenmodul, das die Anforderungen der Kassenrichtlinie GoBD 2017 (z. B. täglicher Kassenabschluss, Unveränderbarkeit von Buchungen) erfüllt. Das Modul unterstützt zudem Touch-Bildschirme, zudem die Größe der Schrift und Anzeige anpassbar ist. Auch die Zeiterfassung (Büro) wurde neu entwickelt. Sie verfügt jetzt über die flexible „NET Oberfläche“, bietet Anbindung an Zeiterfassung per Webanwendung und berücksichtigt ebenfalls die Anforderungen der GoBD.

Eine ganzheitliche Lösung für revisionssichere Archivierung stellt die „sykasoft Docbox“-Integration dar. Nicht nur die Vorgänge aus „sykasoft“, auch E-Mails und andere Belege können archiviert werden.



„sykasoft“-Registrierkassenmodul.

Syka-Soft GmbH & Co. KG, Gattingerstr. 11, 97076 Würzburg, Tel.: 0931 29914-0, Fax: -30, info@sykasoft.de, www.sykasoft.de

Solar-Computer GmbH

Halle 6.1/Stand D 31

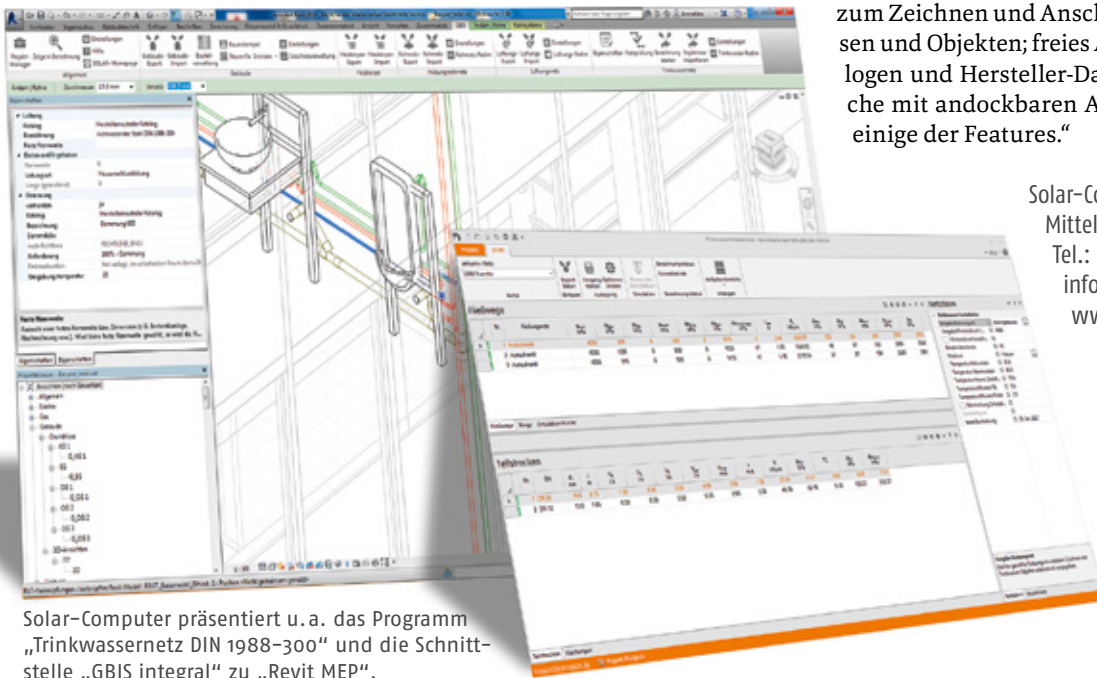
## BIM-fähige TGA-Software

Zur ISH präsentiert Solar-Computer das weiterentwickelte „GBIS“ zum „intelligenten“ Verbinden von „Revit MEP“, „Revit Architecture“, „AutoCAD MEP“ mit Solar-Computer-Programmen. Darunter fallen Anwendungen für die Heizungsplanung, Energieausweiserstellung für Wohn- und Nichtwohngebäude nach EnEV/DIN V 18599, Kühllastberechnung, Thermische Gebäudesimulation, Trinkwasser- und Entwässerungsnetzberechnung sowie Lüftungstechnik. „Nutzer der Software können mit „GBIS“ ihre

Workflows BIM-gerecht, gewerkeübergreifend gestalten und profitieren von einer enormen Qualitäts- und Leistungssteigerung“, erklärt das Unternehmen.

Erstmals vorgestellt werden das Programm „Trinkwassernetz DIN 1988-300“ und die Schnittstelle „GBIS integral“ zu „Revit MEP“. Dazu betont Solar-Computer: „Planer können sich auf komfortables Arbeiten für höchste Arbeitseffizienz freuen: zeichnerische Datenerfassung mit intelligentem Netzeditor und vernetzter Sanitär-Logik, leistungsstarke Funktionen zum Zeichnen und Anschließen von Leitungen, Trassen und Objekten; freies Arbeiten mit neutralen Katalogen und Hersteller-Datensätzen; flexible Oberfläche mit andockbaren Aufgabenbereichen sind nur einige der Features.“

Solar-Computer GmbH,  
Mitteldorfstr. 17, 37083 Göttingen,  
Tel.: 0551 797600,  
info@solar-computer.de,  
www.solar-computer.de



Solar-Computer präsentiert u. a. das Programm „Trinkwassernetz DIN 1988-300“ und die Schnittstelle „GBIS integral“ zu „Revit MEP“.

immersight GmbH

Halle 3.1/Stand B 01

## 3-D-Showroom in Version 4.0

Seit 2015 entwickelt und vermarktet immersight die Software „3-D-Showroom“ für virtuelle Bäderausstellungen. Die neue Version 4.0 kann nicht nur mit Computerplanungen befüllt werden, sondern auch mit echter Fotografie – sogenannten 360°-Panorama-Aufnahmen. „Ein großer Vorteil für Bäderbauer die eine virtuelle Ausstellung nutzen wollen, ohne mühsam planen zu müssen. Denn echte 360°-Fotos kann man auch von fertiggestellten Bädern oder Musterausstellungen aufnehmen“, erklärt immersight. So können Installateure die virtuelle Ausstellung nutzen, um Interessenten im Zuge der Beratung beispielhafte Installations-Referenzen und Musterbäder zu zeigen.

Bei der Präsentation besteht für den Kunden die Möglichkeit, per Controller selbst die Steuerung der interaktiven Großbilddarstellung zu übernehmen und sich so in den virtuellen Kojen Inspiration fürs eigene Bad zu holen. Zusätzlich erlaubt die Software, in Kombination mit einer VR-Brille die zukünftige Badezimmerlösung mittels virtueller Begehung zu erleben. Zudem bietet die neue Software nun die Möglichkeit, zwei Panoramabrillen gleichzeitig zu betreiben, sodass zwei Personen gemeinsam in eine virtuelle Koje eintauchen können – das nach Bekunden des Unternehmens nur die Lösung von immersight kann.

Immersight GmbH, Syrlinstr. 38, 89073 Ulm, Tel.: 0731 280657-430, Fax: -439, info@immersight.de, www.immersight.de



Mit einer 360°-Kamera können fertiggestellte Bäder fotografiert und in die virtuelle Ausstellung gestellt werden.



3-D-Showroom mit Controller und Panoramabrille.

Data Design System GmbH

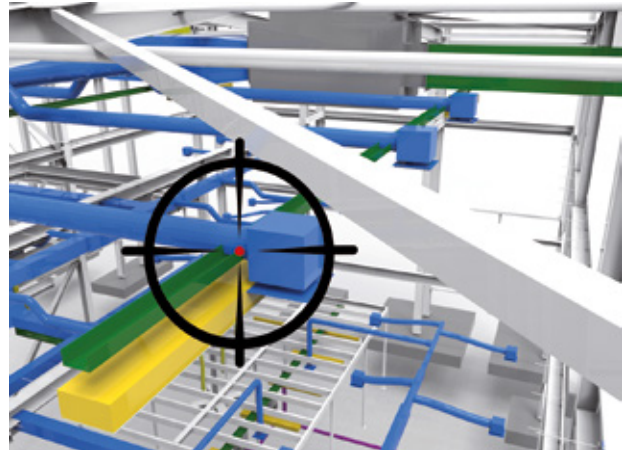
Halle 6.1/Stand D 20

## Für BIM und Digitalisierung in der TGA: „DDS-CAD“

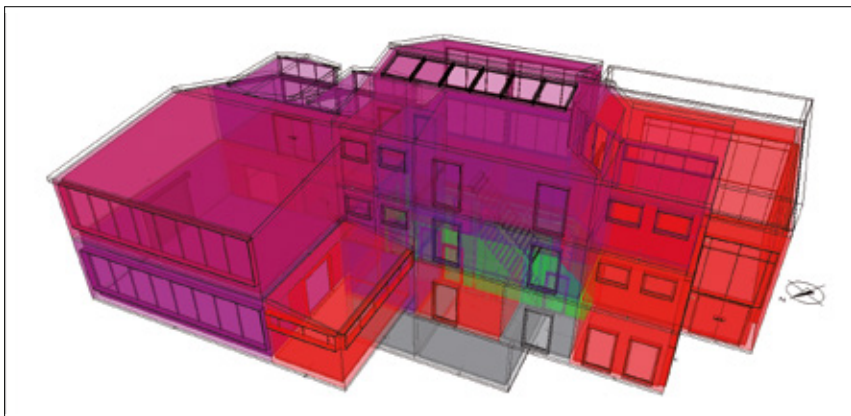
Die etablierten Bauprozesse verändern sich und der Bausektor wird zunehmend digital. Vor diesem Hintergrund nimmt nach Meinung von Data Design System die flächendeckende Einführung von BIM (Building Information Modeling) an Fahrt auf und werde dafür sorgen, dass es schon bald Standard sei, den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks digital abbilden zu können.

Für die Umsetzung der daraus einhergehenden Softwareanforderungen präsentiert das Unternehmen auf der ISH die Planungssoftware „DDS-CAD“ in der aktuellen Version 12. „Als „OpenBIM“-Lösung bietet es allen, die im TGA-Bereich planerisch tätig sind, die softwaretechnischen Voraussetzungen, um an BIM-Projekten – jedoch auch an anderen – professionell und effizient mitzuwirken“, erklärt DDS.

Die Besucher des DDS-Messestands können das komplette Leistungsspektrum des Planungswerkzeugs kennenlernen. In Live-Präsentationen an den einzelnen Arbeitsplätzen wird die gewerkeübergreifende Planung von SHKL-Technik und Elektrotechnik veranschaulicht. Auf Wunsch werden auch die BIM-Möglichkeiten von DDS-CAD erläutert.



Die gewerkeübergreifende Kollisionsprüfung in „DDS-CAD“ bietet eine große Hilfe, um Planungsfehler zu vermeiden.



Data Design System GmbH,  
Lüdinghauser Str. 3, 59387 Ascheberg,  
Tel.: 02593 8249-0, Fax: -400,  
info@dds-cad.de, www.dds-cad.de

„DDS-CAD“ bietet dem Anwender u. a. die Möglichkeit einer schnellen, optischen Modellüberprüfung, z. B. auf Basis der spezifischen Raumheizlast.

Taifun Software AG Foyer 5-6.1/Stand V 02

## Betriebswirtschaftliche Lösung mit App-Anbindung

„Taifun“ erfüllt betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen, die im Handwerksbetrieb anfallen, angefangen bei der Auftragsabwicklung über die Lagerverwaltung bis hin zur Abrechnung. Artikel, Leistungen und Stücklisten lassen sich ebenso verwalten wie Kunden- und Lieferantendaten. Dazu ergänzt das Softwareunternehmen: „Die Erstellung von Angeboten, Aufträgen und Rechnungen ist besonders komfortabel und einfach. Alle wichtigen Schnittstellen, wie z. B. „DATA-NORM Online“ und „GAEB“ werden serienmäßig mitgeliefert. Per Klick lassen sich in wenigen Augenblicken die Kataloge der Großhändler importieren, und mit der Warenkorbbindung an die Großhändler können Anwender ihre Angebote, Aufträge und Bestellungen noch schneller erstellen.“

Für umfangreichere Aufträge steht die Projektverwaltung zur Verfügung, die u. a. Massenermittlung, Lieferscheine, Abschlags-, Teil- und Schlussrechnungen



Von der Auftragsabwicklung über die Lagerverwaltung bis hin zur Abrechnung erfüllt „Taifun“ betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen. Zudem stehen Apps zur mobilen Bearbeitung zur Verfügung.

sowie eine umfassende Kalkulation bietet. Abgerundet wird die Anwendung durch Apps für verschiedene Betriebssysteme. So lassen sich die Daten aus den Hauptprogrammen auch unterwegs abrufen und bearbeiten. Mit optionalen Zusatzmodulen, z. B. zur rechtssicheren Dokumenten- und E-Mail-Archivierung, kann die Software an individuelle betriebliche Anforderungen angepasst werden.

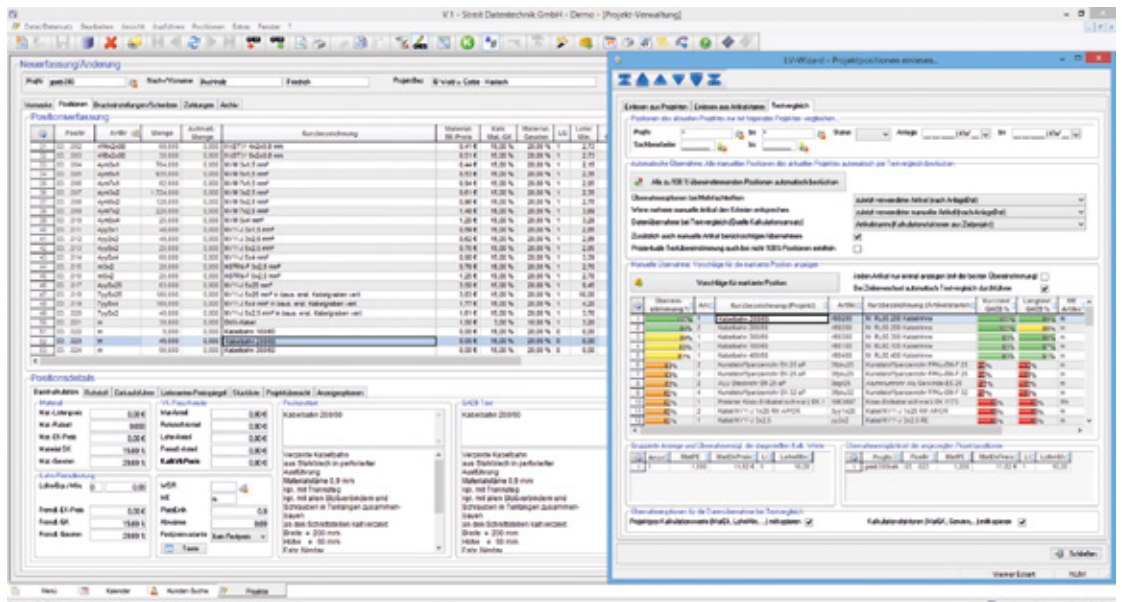
Taifun Software AG, Joachimstr. 2, 30159 Hannover, Tel.: 0511 94388-0, Fax: -10, info@taifun-software.de, www.taifun-software.de

Streit Datentechnik GmbH

Halle 6.1/Stand D 80

## ERP-Branchensoftware mit ganzheitlichem Ansatz

Das Softwarepaket „Streit V.1“ von Streit Datentechnik ist eine Komplettlösung für alle kaufmännischen Aufgaben im Handwerk. Es ist modular aufgebaut und eignet sich nach Herstellerangaben in Betrieben jeder Größenordnung. Zur Anwendung erklärt Streit Datentechnik: „Das ERP-Programm verfügt über eine konsequente Benutzerführung. Einmal in ein Programmmodul eingearbeitet, erschließen sich dem Anwender weitere Module intuitiv. Die Grundfunktionen und Vorgehensweisen sind in allen Programmmodulen identisch.“ Zusätzlich verfügt „Streit V.1“ über ein in Teilen automatisch geführtes Dokumentenmanage-



Ausschnitt aus dem „LV-Wizard“. Dieses greift auf in der Vergangenheit kalkulierte Projekte zurück und vergleicht sie mit der vorliegenden Ausschreibung. Bei Übereinstimmung bestückt es die jeweiligen Positionen automatisch mit den passenden Artikel- oder Leistungsnummern.

ment. Mit der Software erstellte Belege werden automatisch beim jeweiligen Kunden oder Lieferanten archiviert. Als Schnittstellen dienen u. a. „UGL“, „OCI“, „SHK-Connect“, „GAEB“, „Datev“ oder „E-Plan“.

Streit Datentechnik GmbH, Julius-Allgeyer-Str. 1, 77716 Haslach, Tel.: 07832 995-0, Fax: -155, streit@streit-datec.de, www.streit-datec.de

M3B Service GmbH

Halle 3.0/Stand D 80

## Badverkauf einfach und schnell

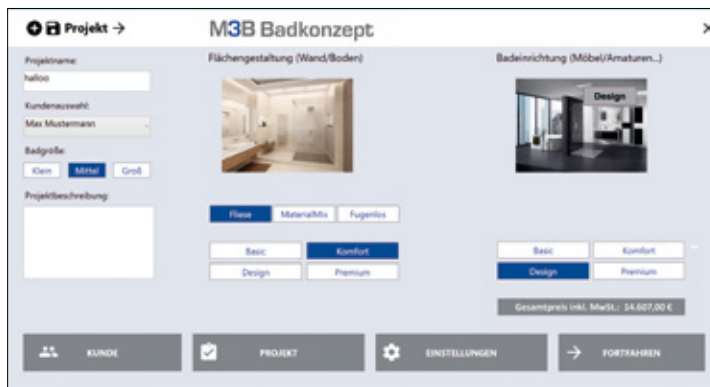
Für die Unterstützung der Badplanung und zum Verkaufsgespräch präsentiert M3B seine Anwendung „M3B Badkonzept“. Zur Anwendung erklärt das Unternehmen: „Bei einem Termin vor Ort erstellt der SHK-Betrieb mit der „M3B Aufmaß-App“ den Grundriss des Bades – ohne Schmierzettel und Bleistift. Damit macht das Unternehmen nicht nur einen professionellen Eindruck bei seinen Kunden, es spart auch noch Zeit, denn die Maße können direkt in den „M3B 3-D-Badplaner“ übernommen werden.“ Zudem lassen sich



Zur virtuellen Ansicht der 3-D-Badplanung kann eine VR-Brille verwendet werden.

auch die Daten aus dem Verkaufsgespräch in diese Planung einfügen. Für die Präsentation kann mit einem VR-Zusatzmodul und einer VR-Brille der Kunde das Bad „live“ erleben. M3B: „Das Ergebnis: Mit wenig Aufwand kann der Betrieb sowohl die Badplanung als auch das Angebot erzeugen. Denn nach der Detailbesprechung sieht der Kunde sofort den verbindlichen Komplettpreis für die Badsanierung.“

M3B Service GmbH, Alter Sportplatz Lake 1, 57392 Schmallenberg, Tel.: 02972 9725 - 0, Fax: - 92, info@m3b.de, www.m3b.de



Hauptmenü „M3B Badkonzept“.

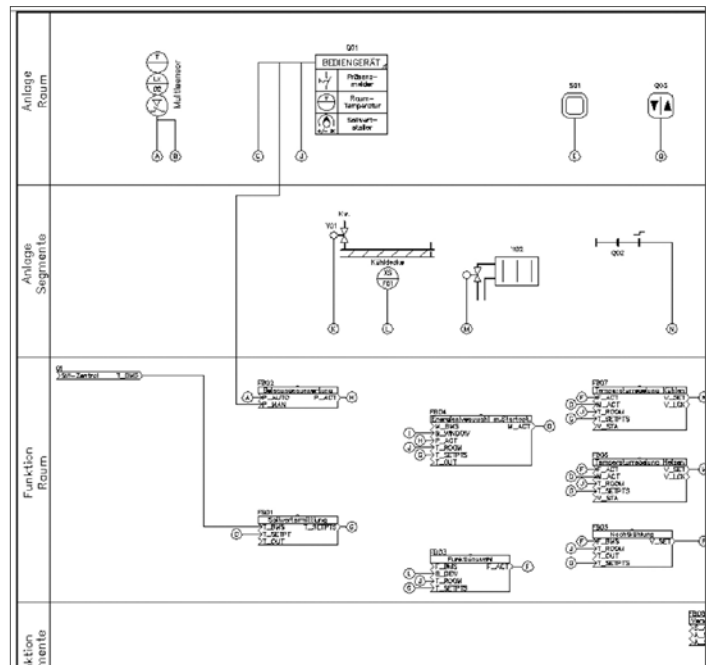
Mervisoft GmbH

Halle 10.3/Stand B 30

## MSR-Planungssoftware

Auf der Messe präsentiert Mervisoft die neue Version der MSR-Planungssoftware „TRIC“. Grundlage für die Software, die eine Planung und Abrechnung von Projekten auf Basis der DIN EN ISO 16484-3 bzw. VDI 3814-1 ermöglicht, ist die .dwg-basierte CAD-Software „BricsCAD“. Mit der aktuellen Version wurde die „TRIC“-Lizenz auf einen neuen Lizenzserver erweitert, der auch für „BricsCAD“ verwendet wird. So können auch Netzwerklizenzen verwaltet werden, die ein „Ausleihen“ von Lizenzen für einen Zeitraum bis zu 30 Tagen erlauben (beispielsweise für die Übertragung auf einen Laptop). Diese sogenannte Roaming-Option erleichtert Planungsbüros mit verschiedenen Mitarbeitern das Verwalten der Lizenzen.

Zu den Neuerungen im Programm: Mit der Software soll die Raumautomation nach VDI 3813 jetzt noch einfacher und sicherer sein. Die Raumaufteilung erfolgt nach Gebäuden und Fluren/Fassaden bzw. nach Räumen und Segmenten. Dazu sorgt eine Unterteilung der Zeichnung nach physikalischen Geräten und Funktionsblöcken für mehr Übersichtlichkeit. Eine integrierte Plausibilitätsprüfung hilft, Fehler bereits während der Planungsphase zu vermeiden. Funktionsblöcke kann der Anwender selbst definieren bzw. verändern. Die Parameter, die im Bereich der technischen Informationen abgelegt werden, können bei Bedarf als CSV-Datei exportiert werden. Darüber hinaus wurde eine Bibliothek für Zustandsgraphen angelegt, um die Planung mit „TRIC“ für den Anwender einfacher zu machen.



Mervisoft präsentiert die neue Version der MSR-Planungssoftware „TRIC“.

Der Hersteller bietet auf seiner Website eine „TRIC“-Vollversion zum Download an, die 30 Tage kostenfrei genutzt werden kann.

Mervisoft GmbH, Rheingastr. 94, 65203 Wiesbaden, Tel.: 0611 1836-10, Fax: -1666, cs@mervisoft-gmbh.de, www.mervisoft-gmbh.de

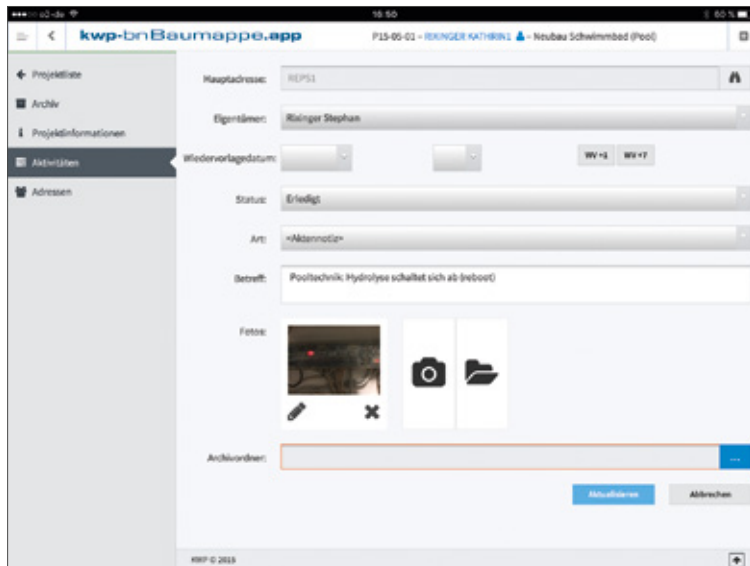


KWP Informationssysteme GmbH

Halle 6.1/Stand B 45

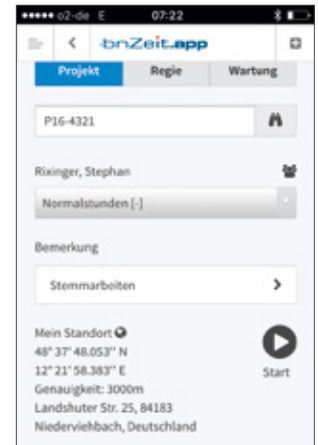
## Apps für unterwegs

„Einfach, zeitsparend, produktiv“ – diese Vorteile sollen drei Apps von KWP Informationssysteme für die mobile Ergänzung der Handwerker-Software „kwp-bnWin.net“ vereinen. So haben mit der „kwp-bnWin.app“ Monteure Zugriff auf ihren Kalender, ihre Aktivitäten und Adressen. Ei-



„kwp-bnBaumappe.app“.

gene Aktivitäten und Termine können im Online- und Offline-Modus bearbeitet werden. Vielseitige Einsatzmöglichkeiten in der Angebots-Phase und Baustellendokumentation bietet die „kwp-bnBaumappe.app“. Daten, die vor Ort beim Kunden erfasst werden, lassen sich ohne Doppelerfassung projektspezifisch und strukturiert in KWP archivieren. Abgerundet werden die Apps durch eine weitere Anwendung für die Arbeitszeiterfassung. Mit der „kwp-bnZeit.app“ ist der Monteur in der Lage, mit seinem Smartphone seine Arbeitszeit mobil zu erfassen. Im Büro werden die Daten ohne Medienbruch tagesaktuell weiterverarbeitet.



„kwp-bnZeit.app“.

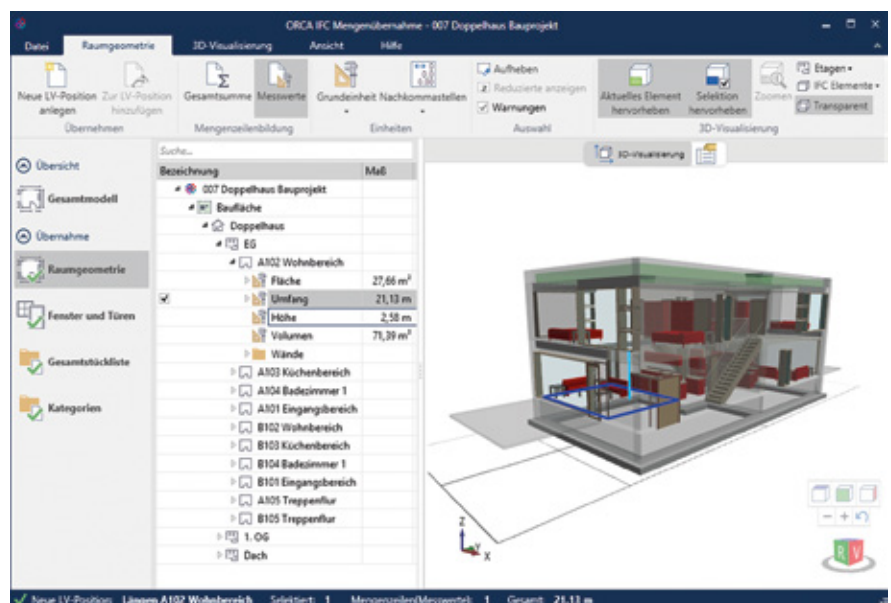
KWP Informationssysteme GmbH, Keplerring 7, 84030 Landshut, Tel.: 0871 7008-0, Fax: -34, [vertrieb@kwp-info.de](mailto:vertrieb@kwp-info.de), [www.kwp-info.de](http://www.kwp-info.de)

ORCA Software GmbH

Halle 10.1/Stand FOY 02

## Datenaustausch für Ausschreibung mit IFC-Format

„ORCA AVA“ ist ein Komplettsystem zur Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und dem Kostenmanagement von Bauleistungen. Schnittstellen für den Datenaustausch sind z. B. „GAEB“ und „DATANORM“. In der Anwendung lassen sich auch IFC-Dateien öffnen. Die darin enthaltenen Parameter aus 3-D-CAD-Gebäudemodellen werden in der „ORCA IFC Mengenübernahme“ interpretiert und verschiedenen räumlichen Strukturen bzw. Bauteilen zugeordnet. In der IFC Mengenübernahme ist auch die grafische 3-D-Visualisierung integriert. Bei der Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die e-Vergabe unterstützt ein Gliederungsassistent. Ausschreibungstexte lassen sich aus ausschreiben.de per Drag & Drop übernehmen. Abgerundet wird die Anwendung durch das Kosten- und Nachtragsmanagement. Alle gängigen Kostengliederungen, z. B. DIN 276, sind bereits enthalten (bis zu 5 Kostengliederungen können frei definiert werden).



Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und das Kostenmanagement von Bauleistungen bietet „ORCA AVA“. In der Anwendung lassen sich auch IFC-Dateien öffnen und Daten auslesen.

ORCA Software GmbH, Georg-Wiesböck-Ring 9, 83115 Neubuurn, Tel.: 08035 9637-0, Fax: -11, [info@orca-software.com](mailto:info@orca-software.com), [www.orca-software.com](http://www.orca-software.com)



3-D-Badplanung mit einem Rendering in fotorealistischer Qualität.

ViSoft GmbH

Halle 3.1/Stand D 99A

## 3-D-Badplanungssoftware mit fotorealistischer Darstellung

„ViSoft Premium“ ist eine professionelle 3-D-Badplanungssoftware, die Projekte bereits in der Planung fotorealistisch in 3-D abbildet. Die Software bietet nach Angabe des Anbieters eine intuitive Design-Oberfläche, die keine CAD-Kenntnisse verlangt und leichtes Arbeiten ermöglichen soll. „Zudem unterhält das Programm die weltgrößte Fliesendatenbank, die kontinuierlich mit den neuesten Produkten erweitert wird und so eine hochwertige Planung und Beratung ermöglicht“, erklärt ViSoft und gibt zugleich einen Ausblick auf die anstehende Version 2017: „Das Update wartet mit einer phantastischen Darstellungsqualität auf, die neue Maßstäbe in der Rendering- und Echtzeitvisualisierung setzt. Die physikalisch korrekte Beleuchtungsdarstellung lässt Oberflächen und Materialien noch realistischer aussehen und verleiht geplanten Räumen echte Atmosphäre – was besonders beim Einsatz von „Virtual Reality“-Lösungen überzeugt.“

Mit einer eigenen Virtual Reality-Lösung für das Smartphone soll die Software eine erlebnisreiche Kundenberatung ermöglichen, „denn mithilfe des „ViSoft Live-Moduls“ und der „ViSoft VR App“ für Android und iOS-Systeme, können Kunden jetzt ihren geplanten Raum auch von „innen“ betrachten“, so die 3-D-Spezialisten.

ViSoft GmbH, Mercedesstr. 1, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031 49165-70, [info@visoft.de](mailto:info@visoft.de), [www.visoft.de](http://www.visoft.de)

Hottgenroth Software GmbH & Co. KG/ ETU Software GmbH

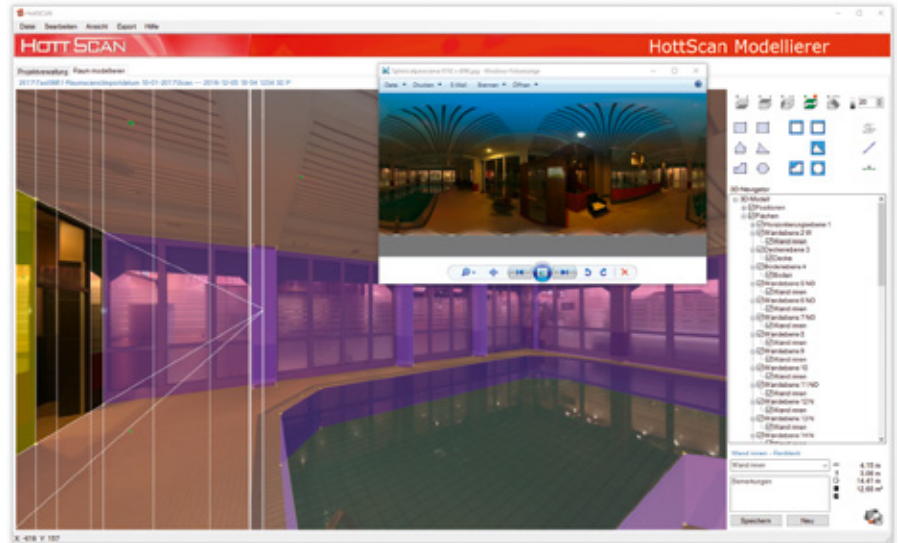
Halle 6.1/Stand B 11

## Digitale Raumerfassung in 2 Minuten mit „HottScan“

Mit dem 3-D-Raumscanner „HottScan“ erweitert die Hottgenroth Unternehmensgruppe ihr Produktspektrum nach eigenem Bekunden um ein „bahnbrechendes Werkzeug auf höchstem technischen Niveau“. Dazu sei das Komplettpaket aus Hard- und Software für fast alle Raumerfassungsaufgaben von Ingenieuren, Energieberatern und Handwerkern geeignet. „HottScan“ erfasst beliebige Raumgeometrien mit präzisen Lasermessungen und Fotos. Es vergisst kein De-



„HottScan“-Scanner. In 2 Minuten kann die gesamte 360°-Sphäre eines Raumes vollautomatisch gescannt werden.



Die Datenausgabe der Gebäudegeometrien erfolgt in DWG- oder DXF-Dateien und ermöglicht eine Weiterbearbeitung in 3-D-CAD-Programmen.

tail und scannt vollautomatisch in maximal 2 Minuten die gesamte 360°-Sphäre eines Raumes“, erklären die Softwarespezialisten. Zur Weiterbearbeitung werden die Scans auf einen PC bzw. ein Tablet mit dem „HottScan“-Memory-Stick oder mittels WLAN übertragen.

Zur Methode ergänzt Hottgenroth: „Dank neuester Erfassungstechnologie werden weniger Messwerte benötigt, um nach Datenübergabe an die im Lieferumfang enthaltene Software vollständige 3-D-Räume zu modellieren. Daraus generiert das Programm druckbare Mengenauswertungen für Planungsmaßnahmen. Die Modellierung ist einfach und erfordert keine speziellen Fachkenntnisse. Und die hochauflösenden 3-D-Bilder können für Gutachten und technische Inspektionen genutzt werden.“

Die Datenausgabe der Gebäudegeometrien erfolgt in DWG- oder DXF-Dateien und ermöglicht eine Weiterbearbeitung in 3-D-CAD-Programmen. Für die Nutzung der Daten in „HS/ETU“-Programmen steht künftig ein Export zur Verfügung. Detaillierte Informationen stehen [www.hottscan.de](http://www.hottscan.de) bereit.

Hottgenroth Software GmbH & Co. KG/ ETU Software GmbH,  
 Von-Hünefeld-Str. 3, 50829 Köln, Tel.: 0221 70993300,  
[info@hottgenroth.de](mailto:info@hottgenroth.de), [info@etu.de](mailto:info@etu.de), [www.hottgenroth.de](http://www.hottgenroth.de), [www.etu.de](http://www.etu.de)



Mit „Innoplus“ stellt Comusoft Innova ein Tool für die 3-D-Badplanung vor.

Comusoft Innova GmbH

Halle 3.1/Stand B 99A

## 3-D-Badplanungstool

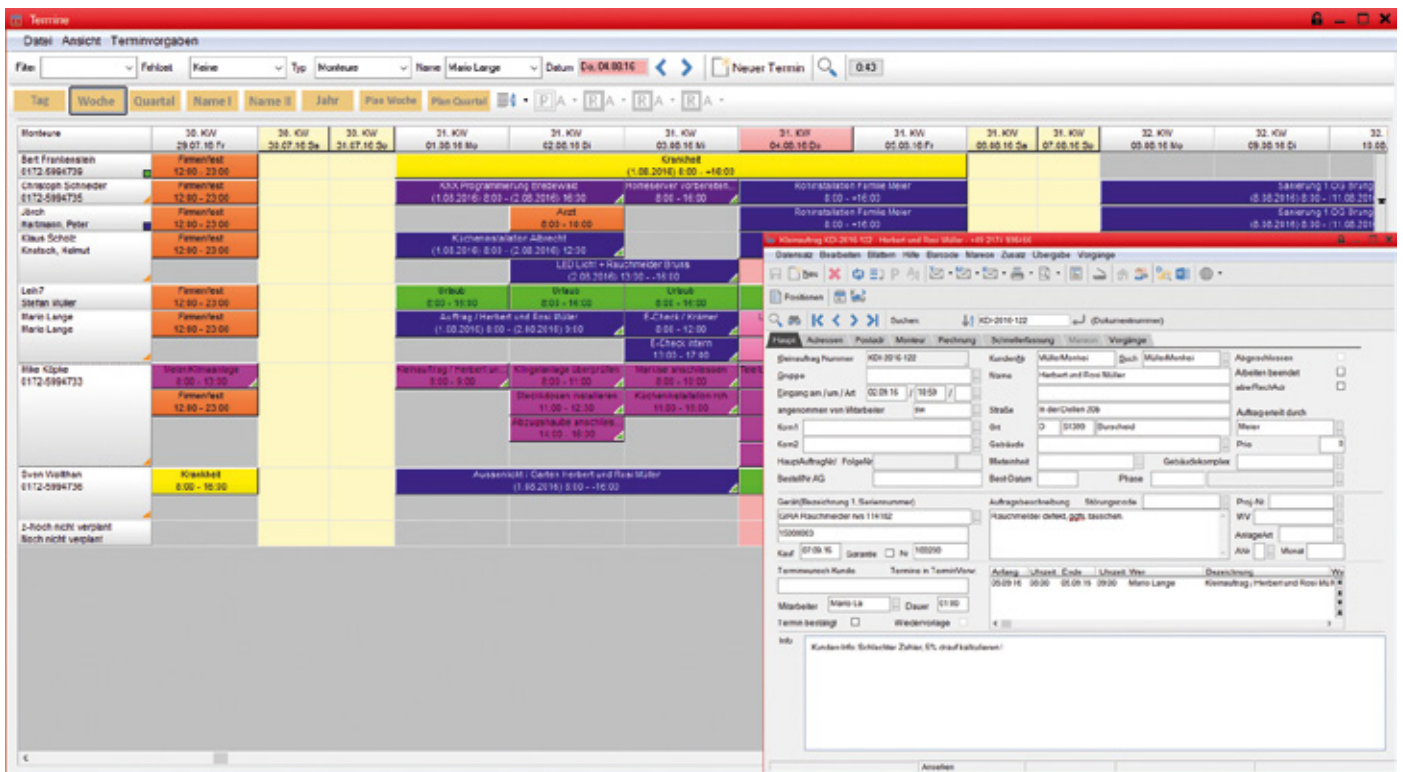
Kreative Ideen, anspruchsvolle Objekte und Materialien, exzellente technische Lösungen – das sind die Faktoren, die nach Meinung von Comusoft Innova eine professionelle Badplanung ausmachen und die gesamte Bandbreite der Kundenwünsche abdecken. Doch nur wenn es dabei gelinge, die Wünsche des Interessenten zu lesen und diesen mit Planungsvorschlägen zu begeistern, stehe am Ende auch der erfolgreiche Vertragsabschluss. Mit „Innoplus“ stellt die Softwareschmiede ein Tool für die Badplanung vor, das nach eigenem Bekunden des Unternehmens diese Anforderungen erfüllt und dazu einzigartig leistungsfähig und in der Anwendung leicht zu erlernen ist, um Ideen von Kunden in anspruchsvolle 3-D-Planungen umzusetzen. Dazu hebt der Anbieter hervor: „Die intuitive Benutzeroberfläche von „Innoplus“ ermöglicht es, um mit wenigen Mausclicks einen technischen Plan in einen virtuellen Raum zu verwandeln, in dem sich der Kunde mithilfe einer VR-Brille bewegen und so einen hautnahen Eindruck von dem neuen Traumbad gewinnen kann.“



Die Anwendung ermöglicht mit einem „Virtual reality headset“, das Wunschbad schon vorab in Augenschein zu nehmen.

Bild: Fotolia.de/Monika Wisniewska

Comusoft Innova GmbH,  
Am Brauhaus 8a,  
01099 Dresden,  
Tel.: 0351 7958070,  
info@innoplus.de,  
www.innoplus.de



Terminverwaltung von „Powerbird“.

Hausmann & Wynen Datenverarbeitung GmbH

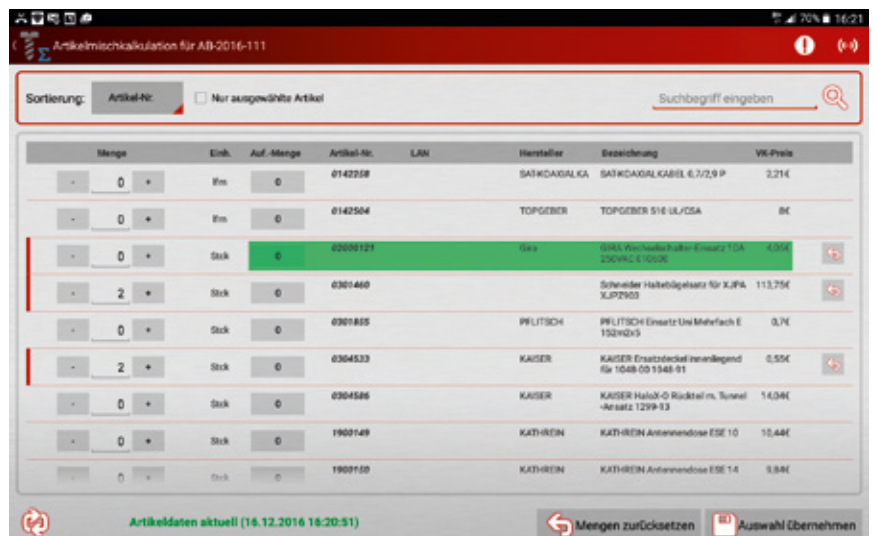
Foyer 5-6.1/Stand V 12

## Mobile Lösungen weiter auf dem Vormarsch

Speziell für die vielseitigen Aufgabenbereiche der SHK-Branche bietet „Powerbird“ von Angebot bis Rechnung, von Einsatzplanung und Materialeinkauf bis hin zur Projekt- und Terminverwaltung eine modulare Software-Komplettlösung. Zudem unterstützt die Anwendung auch mit mobilen Lösungen: Neben den vorhandenen Apps „Mobile Zeiterfassung“, „Mobile Auftragsabwicklung“ und „Mobiles CRM mit Vorgangsmanagement“, hat „Powerbird“ zum Jahresanfang zahlreiche weitere Apps auf den Markt gebracht. So ist z. B. die „Mobile Materialanforderung“ eine der neuen Apps, die auf der ISH 2017 vorgestellt wird. „Der gesamte Prozess der Materialanforderung kann mit dieser App stark optimiert und beschleunigt werden“, erklärt das Unternehmen. So kann z. B. per Tablet direkt von der Baustelle aus das zu-

sätzlich benötigte Material passend zum zugehörigen Auftrag ausgewählt und im Büro angefordert werden.

Hausmann & Wynen Datenverarbeitung GmbH,  
Delitzscher Str. 11, 40789 Monheim,  
Tel.: 02173 9364 - 80, Fax: -86,  
kontakt@powerbird.de, www.powerbird.de



Mit der mobilen Materialanforderung von unterwegs schnell und einfach Material im Büro anfordern.